

E-Government-Standards für Wirtschaft und Verwaltung 22. November 2010, Berlin



- einheitliches XML-basiertes Transportverfahren -

Ein gemeinsamer Standard von Wirtschaft und Verwaltung für den
Datenaustausch

■ eXTra - Allgemeines

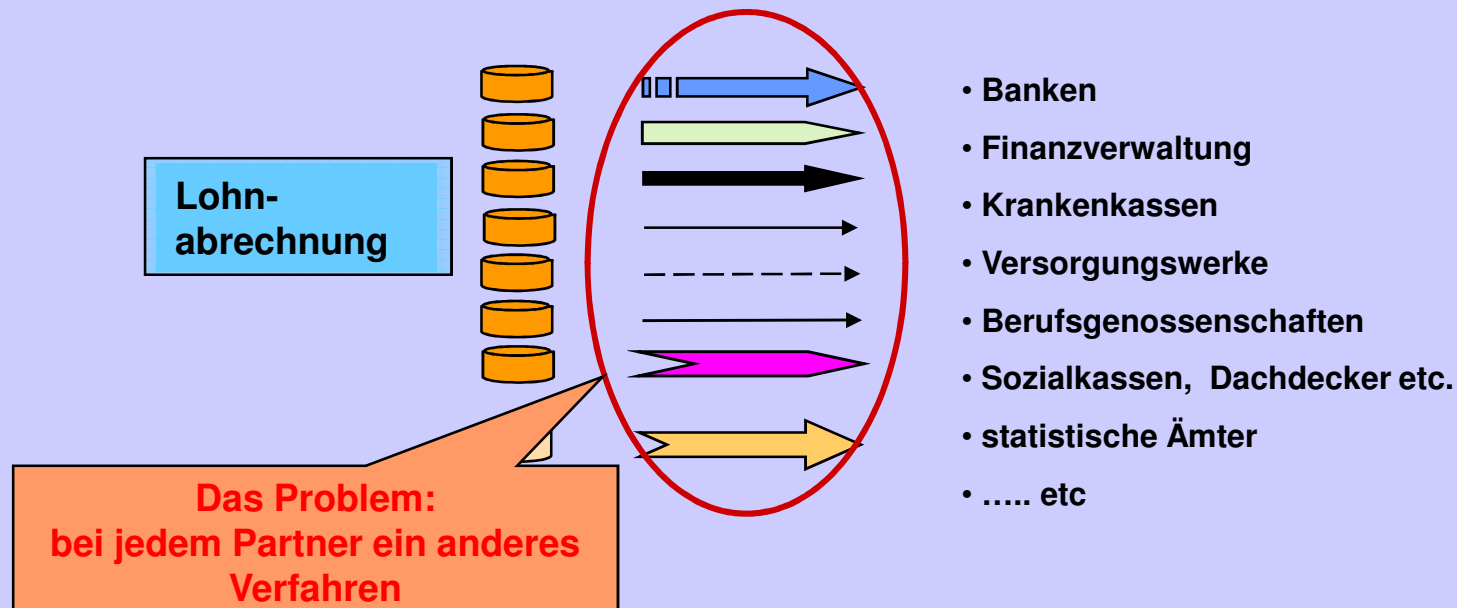
- Warum ist ein Datenübermittlungsstandard notwendig?
- Die Lösung – eXTra – der einheitliche Datenübermittlungsstandard der AWV
- Die Flexibilität von eXTra
- Bedeutung von eXTra für die deutsche Wirtschaft und den Standort Deutschland

■ eXTra - Aktueller Stand und aktuelle/geplante Verbreitung

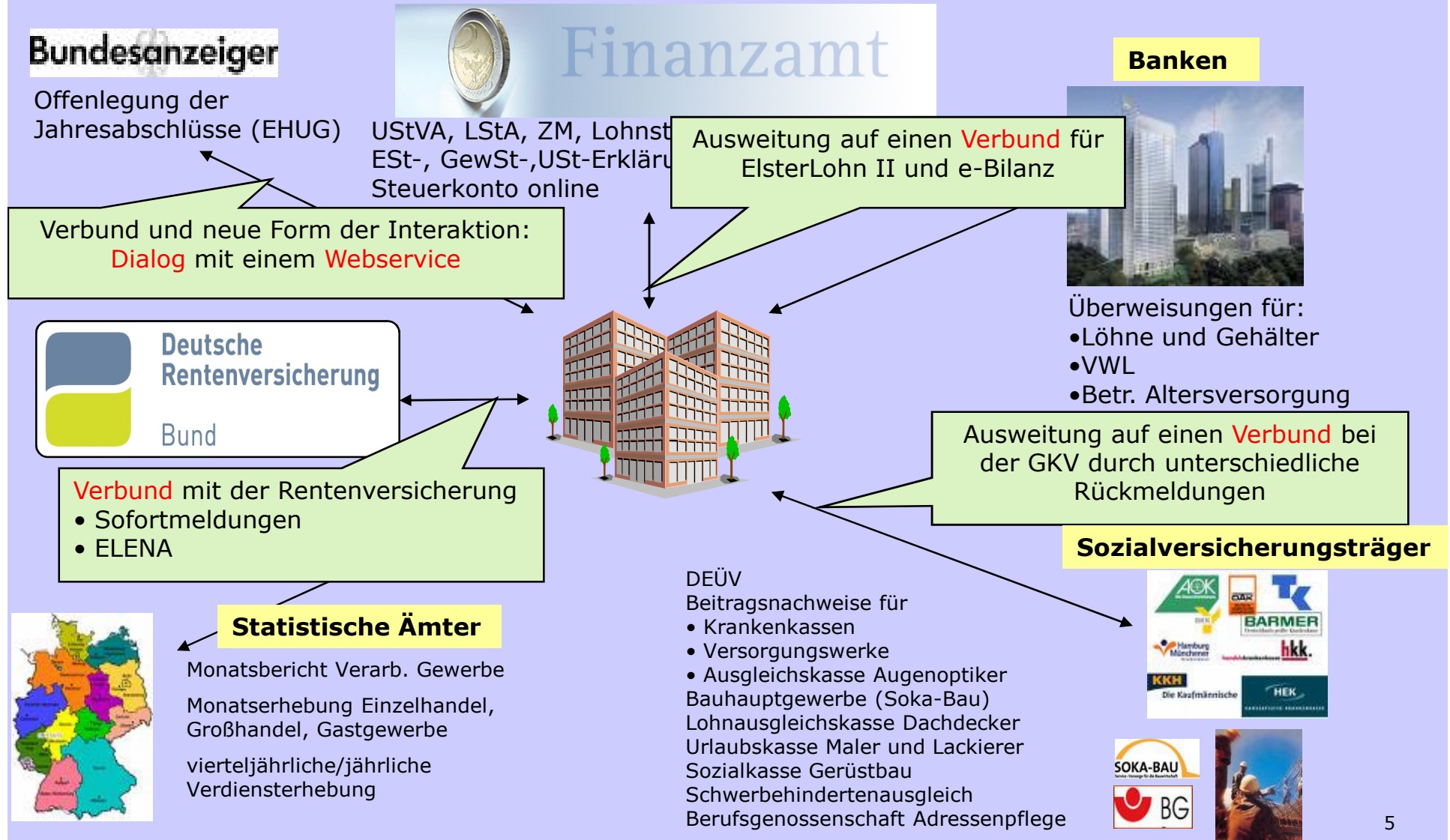


Allgemeines

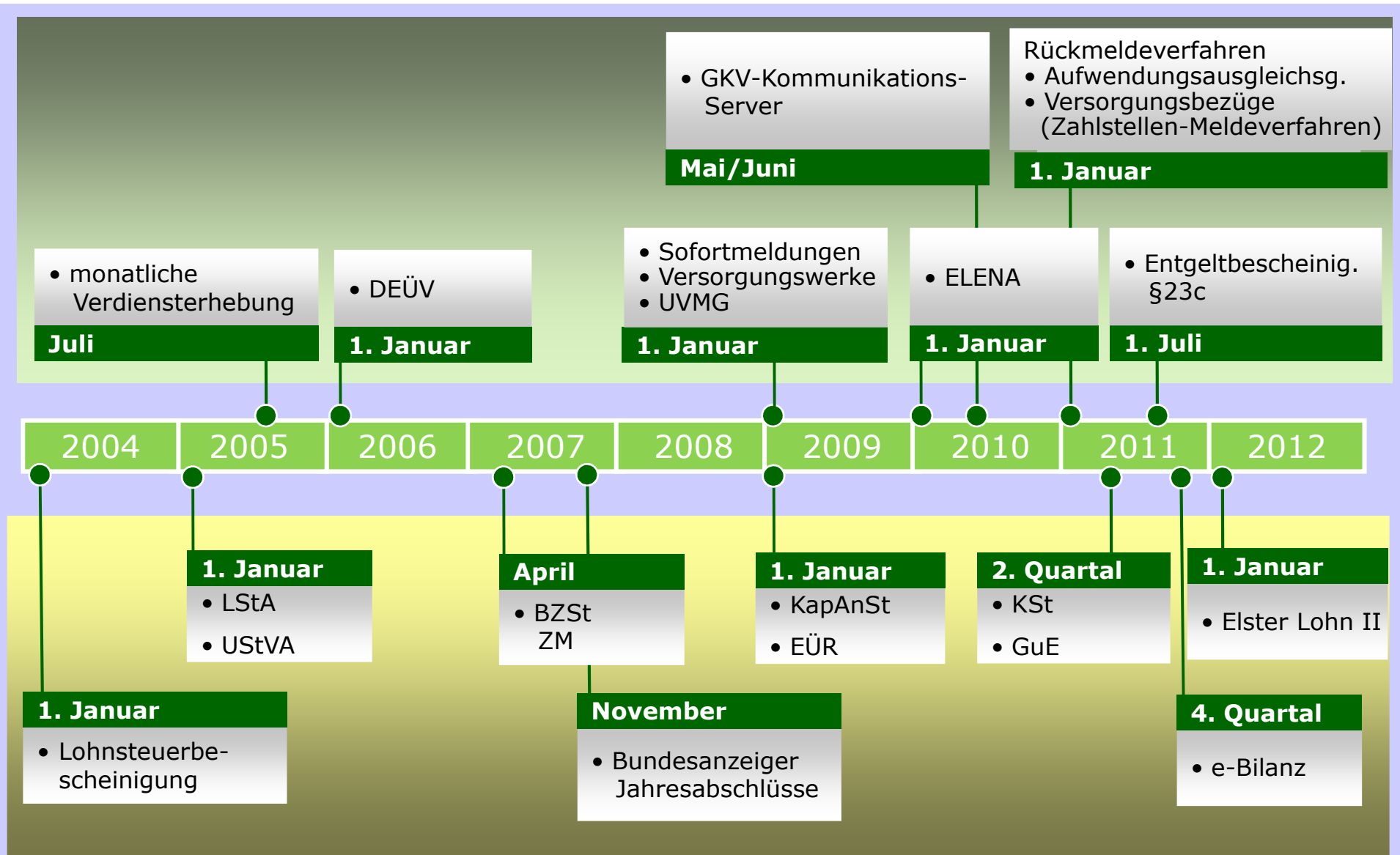
- Die aktuelle „Datenübermittlungslandschaft“ zwischen Wirtschaft und Verwaltung ist sehr heterogen
- Hohe Kosten durch Mehrfachentwicklungen, unterschiedliche Betriebsbedingungen und unterschiedliche Infrastrukturen
- Das Beispiel Lohnabrechnung



Warum ist ein Datenübermittlungsstandard notwendig?



Warum ist ein Datenübermittlungsstandard notwendig?



- Unter der Federführung der AWW wurde der eXTra-Standard als gemeinsames Werk von Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung entwickelt



eXTra

- **Ein Standard** für alle Datenübermittlungen zwischen beliebigen Teilnehmern aus Wirtschaft und Verwaltung
- **Ein Standard** für neue wie für bestehende Datenübermittlungen
- **Ein Standard**, der eine schrittweise Migration unterstützt
- **Ein Standard** mit Investitionsschutz
 - Integration bestehender Fachverfahren
 - Möglichkeit der Nutzung bestehender Infrastrukturen
 - Möglichkeit der Nutzung bestehender Sicherheitskonzepte
- **Ein Standard**, anpassbar an die jeweiligen Rahmenbedingungen, flexibel und effizient durch Profilierung und PlugIns
- **Ein Standard**, der die Wirtschaftlichkeit erheblich erhöht
 - In der Entwicklung für abgebende und empfangende Stellen
 - Im laufenden Betrieb

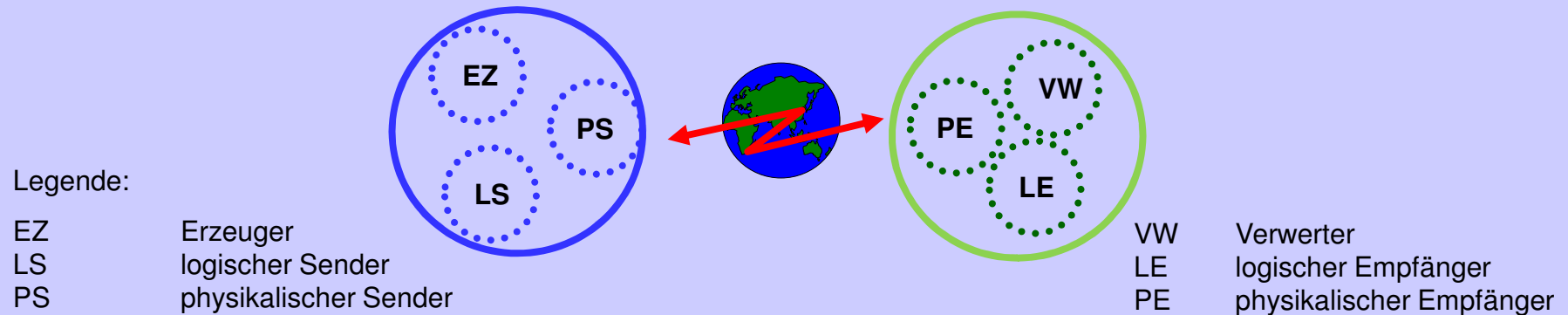
■ eXTra – die internationale Standardisierung und die Weiterentwicklung

- eXTra greift die internationale Standardisierung auf und ist offen für die Weiterentwicklung

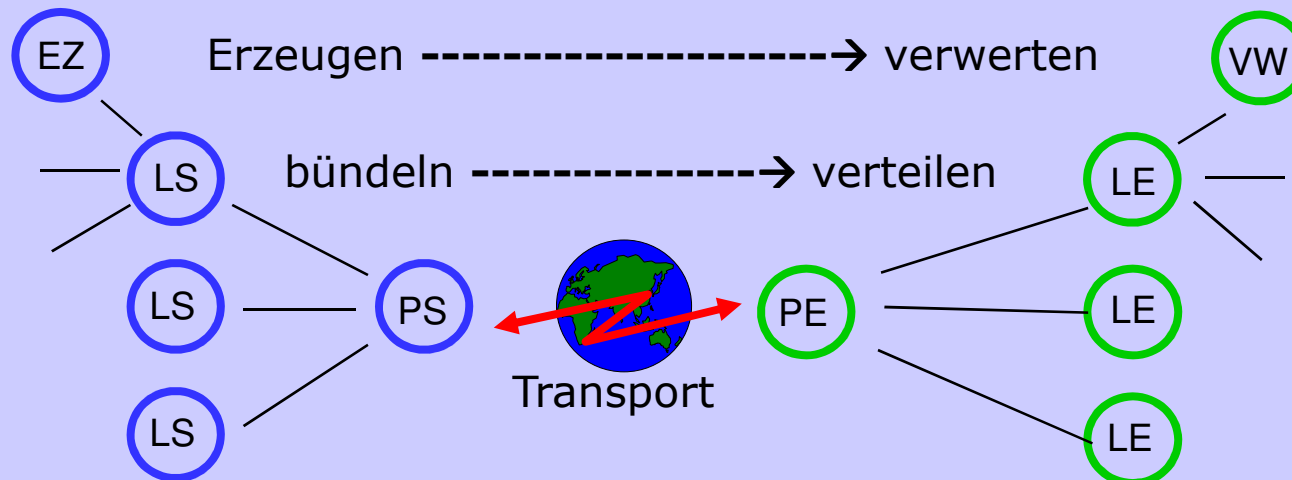
■ eXTra – die Finanzierung

- Der eXTra-Standard wurde von einer ehrenamtlichen Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern aus Wirtschaft und Verwaltung, entwickelt
- Die Kosten für die Umsetzung sind abhängig von der schon vorhandenen Infrastruktur des Anwenders bzw. Betreibers

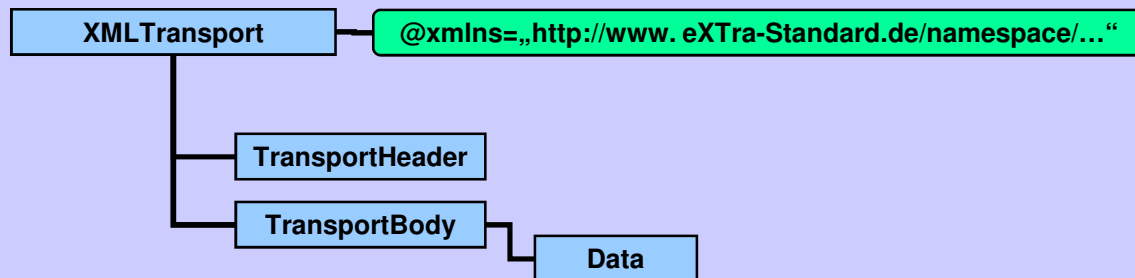
Von integrierter Anwendung (z.B. Dialog)



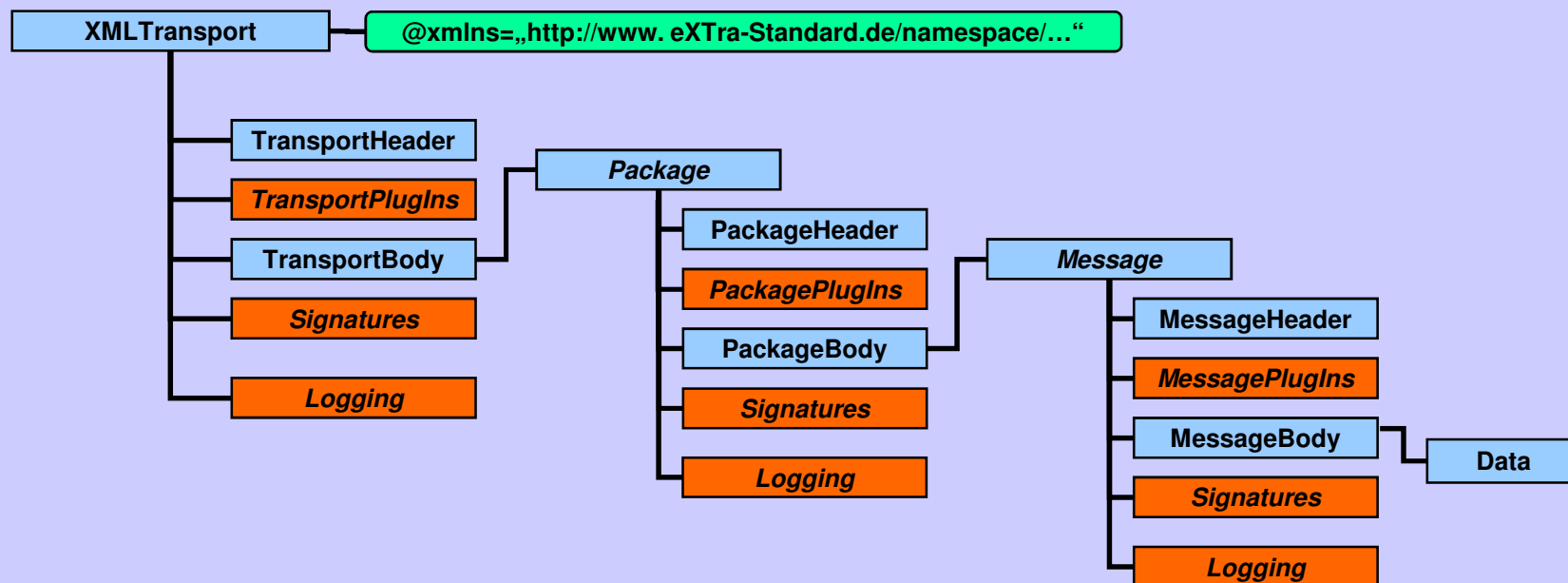
... bis zu völlig verteilten Anwendungen über mehrere Standorte

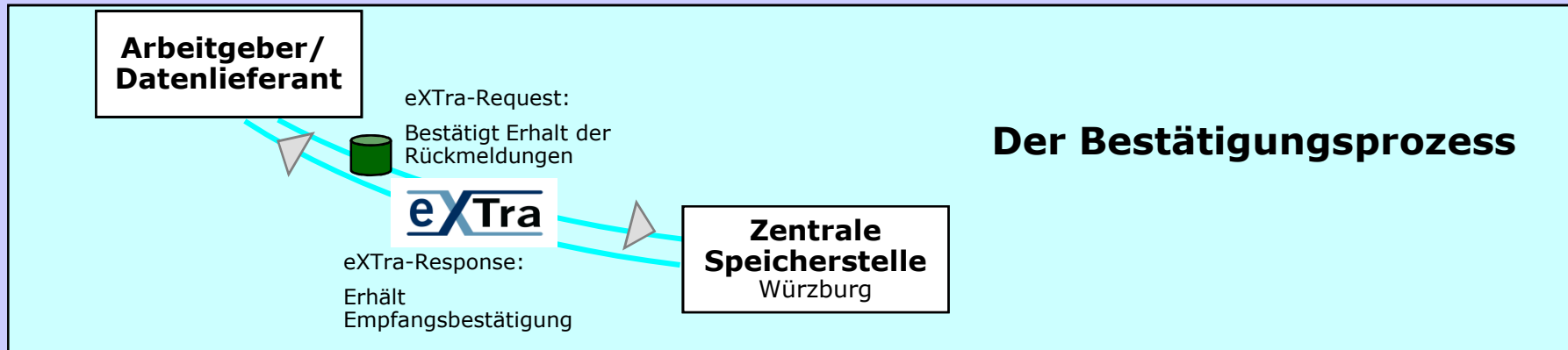
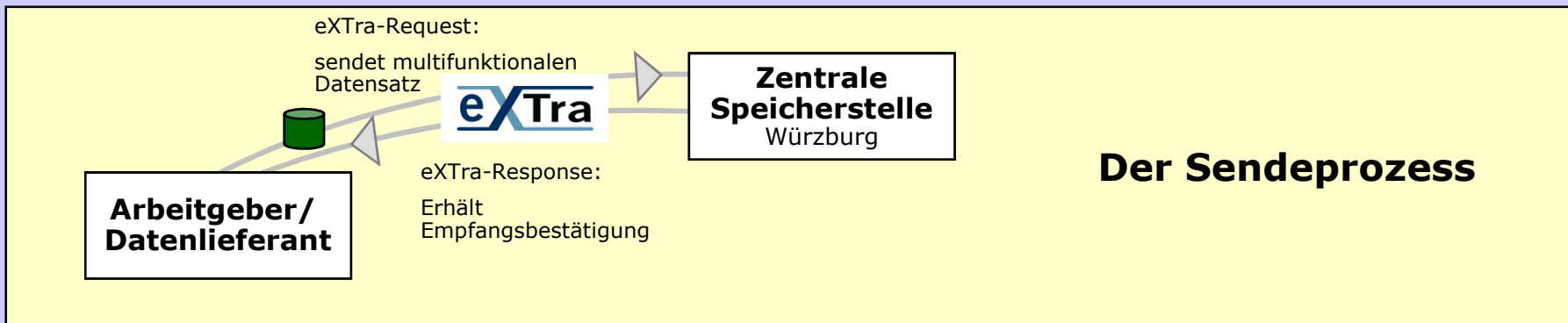


Von minimaler Strukturtiefe – 1 Ebene nur Pflichtstrukturen ...



... bis maximale Strukturtiefe – 3 Ebenen, Pflicht- und optionale Strukturen





- Einheitliches Transportverfahren für unterschiedlichste Topologien und Fachverfahren
- Unterstützung des Dialogbetriebs und des Massendatenbetriebs
- Unterstützung der Migration bestehender Übertragungsverfahren
- Leichte Einbindung bestehender Fachverfahren
- Erleichterung des operativen Betriebs
- Verbesserte Wirtschaftlichkeit durch Vermeidung von Mehrfachentwicklungen



aktueller Stand und aktuelle/geplante Verbreitung

Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz

Bundesanzeiger

www.bundesanzeiger.de

ISSN 0720-6100

G1990

Jahrgang 62

Ausgegeben am Donnerstag, dem 15. April 2010

Nummer 57 – Seite 1337

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Seite

Bundesministerium des Innern

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV), Vom 29. März 2010 (Beilage) 1338

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Bekanntmachung des Standards „eXTra – einheitliches XML-basiertes Transportverfahren“ unter Angabe des Herausgabedatums und des Beginns der Anwendung, Vom 6. April 2010 1338

Nummer 57 – Seite 1338

Amtlicher Teil

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bundesministerium des Innern

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV)

Vom 29. März 2010

Die vorgenannte Allgemeine Verwaltungsvorschrift wird als Beilage zur heutigen Ausgabe des Bundesanzeigers veröffentlicht (siehe Beilagenhinweis).

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Bekanntmachung des Standards

„eXTra – einheitliches XML-basiertes Transportverfahren“ unter Angabe des Herausgabedatums und des Beginns der Anwendung

Vom 6. April 2010

Am 8. März 2010 hat die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV) den Standard „eXTra – einheitliches XML-basiertes Transportverfahren“ für die elektronische Datenübermittlung zwischen Wirtschaft und Verwaltung herausgegeben. Die Schemata und Schnittstellenspezifikation des eXTra-Basisstandards, bestehend aus den Teilen eXTra-Transport und eXTra-Standardnachrichten, liegen in der Version 1.1 vor.

Der Standard „eXTra – einheitliches XML-basiertes Transportverfahren“ ist im Archiv der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berner Straße 1, 97084 Würzburg, niedergelegt und dort jedermann zugänglich. Die aktuelle Fassung kann gegen Entgelt bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berner Straße 1, 97084 Würzburg, bezogen werden. Die Unterlagen sind ebenso kostenlos über die Webseite www.extra-standard.de der AWV verfügbar.

Berlin, den 6. April 2010

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Im Auftrag
Dr. Haug

Archiv für den Bundesstandard eXTra

- Deutsche Rentenversicherung Bund
- Basisstandard eXTra
- Bibliotheken
 - XSD Creator (Profilierungstool: eXTra Basisstandard -> fachspezifischer eXTra-Standard)
 - eXTra Client (generischer Client für fachspezifischen eXTra-Standard)
- Bereitstellung der Seite: November 2010

Registrierung Fachverfahren

- <http://www.extra-standard.de>

Rentenversicherung

- Arbeitgeber Sofortmeldungen + Rückmeldungen
- ELENA + Rückmeldungen
 - Arbeitgeberverfahren
 - Interne Verfahren, z.B. fehlende Versicherungsnummern
 - Abrufverfahren z.B. mit Bundesagentur

Gesetzliche Krankenversicherungen und Versorgungswerke

- Arbeitgebermeldungen + Rückmeldungen
 - Sozialversicherungsmeldungen z.B. DEÜV-Verfahren
 - u.a. Zahlstellenverfahren, Aufwendungsausgleich

Statistisches Bundesamt

- Übermittlung von Statistiken (geplant)

Externe Datenkommunikation der DSRV Würzburg



Arbeitgeber



*Elektronischer Entgelt-Nachweis
Sofortmeldungen*

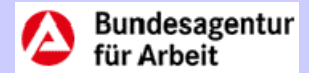


Sozialhilfeträger
Optionskommunen

Städte und
Gemeinden

*Zuzüge, Umzüge,
Geburts- und
Sterbemeldungen*

*Wohngeld, Sozialhilfe
Grundsicherung,*



Betriebsstätten

Betriebsnummer

OSCI



Datenstelle (DSRV)

*Kommunikation
über Netze*



Versicherte,
Geschäftspartner



Prüfstellen, Zoll,
Unfallversicherungen



*Betriebsprüfung, E101,
Bekämpfung der
Schwarzarbeit*



Deutsche
Rentenversicherung
Regionalträger

*Exxx/XML
EESSI*

*Beschäftigungsaufnahme
Altersrentenanträge*



Spitzenverbände der
Sozialversicherung

*DEÜV-Verfahren,
KVdR, Reha, DB-Dialog
§301 mit Krankenhäusern,
Reha, sonstige,...*

*Rentenzahlverfahren
Sterbemeldungen*

Abgleichverfahren



RentenService
Deutsche Post AG



EU-Staaten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen nehme ich gerne entgegen ...

Weitere Informationen finden Sie unter www.extra-standard.de